

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Konsumenten (B2C)

Egger & Ottmann Bau GmbH – Auftragnehmer
Stand: 01/2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Egger & Ottmann Bau GmbH als Auftragnehmer und Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG). Abweichende Bedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung des Auftragnehmers zustande. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

3. Preise

Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist. Zusatz- oder Mehrleistungen werden gesondert verrechnet, sofern sie vom Auftraggeber angeordnet (email/WhatsApp/sms) oder objektiv notwendig sind. Die Verrechnung dieser erfolgt zusätzlich nach dem angemessenen Entgelt.

4. Leistungsumfang

Der Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, der Auftragsbestätigung sowie den zugrunde liegenden Plänen und Leistungsbeschreibungen. Geringfügige, sachlich gerechtfertigte Abweichungen gelten als zulässig. Der AN hat hier das Wahlrecht.

5. Leistungsfristen

Angegebene Leistungs- oder Fertigstellungstermine sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden. Verzögerungen aus nicht vom Auftragnehmer zu vertretenden Gründen (z. B. Wetter, Materialverfügbarkeit, Vorleistungen Dritter), verlängern die Fristen angemessen.

6. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat insbesondere freien Zugang zur Baustelle sowie Strom und Wasser bereitzustellen, sämtliche rechtlichen Genehmigungen zu erwirken und notwendige Mitwirkungen – im Falle von Nicht-Generalunternehmeraufträgen rechtzeitig zu erbringen.

Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung gehen nicht zu Lasten des Auftragnehmers.

7. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen des ABGB. Die Gewährleistungsfrist beträgt bei unbeweglichen Sachen drei Jahre ab Übergabe.

8. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist – ausgenommen Personenschäden – ausgeschlossen. Der Auftragnehmer bestätigt die aufrechte Deckung einer Haftpflichtversicherung für seine Arbeiten.

9. Rücktrittsrechte

Gesetzliche Rücktrittsrechte des Verbrauchers bleiben unberührt. Die Rücktrittsrechte des Auftragnehmers sind:

- mehr als 14 Tagen im Zahlungsverzug, (Verzug von >28 Tagen ab Rechnungslegung)
- nicht Vorhandensein von Baugenehmigungen zum geplanten Ausführungstermin
- wird über das Vermögen des AG ein Insolvenzverfahren eröffnet oder mangels Masse abgelehnt.

10. Rechnungslegung und Zahlung

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Im Falle von Leistungserbringungen die länger als 14 Tage dauern, ist der AG berechtigt, die Leistungen nach Leistungsfortschritt als Teil- oder Abschlagsrechnungen 14 Tägig zu verrechnen. Die Schlussrechnung erfolgt nach Gesamtfertigstellung der beauftragten Leistungen. Die Rechnungslegung erfolgt per email an die vom AG bekanntgegebene Emailadresse.

11. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO. Weitere Informationen finden sich in der Datenschutzerklärung. Der AG erklärt sich bereit, dass seine Daten für Social Media, Werbungen, Ect. Verwendet werden.

12. Gerichtsstand und Recht

Es gilt österreichisches Recht.
Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand.

13. Anerkennung Auftraggeber + Rechnungsanschrift:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Email:

Tel.:

.....
Ort, Datum, rechtsgültige Unterfertigung